



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

1 Gleichheit der predigt S. Petri vnd Pauli.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

vnd vleissig zu hören / Lobet sie aus der massen seer / wie sie sind das Volck / das Gott erwelet für allen Heyden / vnd der heiligen Peter Kinder / als denen fürnemlich gebüre / was Gott den selbē verheissen hat / Aber widerumb verderbt er es auch damit / das er inē nichts anders denn von dem gecrenzigten vnd wider auffgestanden Messia verkündigt / Vnd zu letzt beschleusst / das jr Gesetz vnd Regiment vnter Mose / sie für Gott nichts helffen noch gelten sol / mehr denn die Heyden zc.

Wid stimmen seine rede ganz gleich vñ vber ein mit S. Peters predigt / Denn wie der selbige gesagt hat / das inen Gott habe die Predigt gesand / vnd verkündigen lassen den Frieden. also spricht auch alhie S. Paulus / Euch ist die predigt dieses Heils gesand zc. Welche wort / wie wol sie seer eröstlich vnd frölich sind / so haben sie doch den Jüden nicht können gefallen / Denn das hat inen hoch verschmahet / das sie es auch nicht leidlich zu hören geachtet / das sie auff jr lange hoffnung auff inen Messiam / der da solt sein (wie sie wehneten) ein Herr vnd König der ganzen Welt / nicht mehr solten haben / denn eine predigt / vnd ein solche predigt / die jr Gesetz vnd gantzes Regiment also gar nichts achter / welches sie meineten / es solt durch denselben Messiam erst recht erhöhet / vnd in aller Welt angenommen werden. Das war doch nichts anders bey inen / denn als hetten sie ganz vergeblich auff in gehoffet.

Und Paulus machet noch verbriesslicher damit / das er nicht schlecht den wie S. Petrus sagt / Das Wort oder die predigt des Frieden / sondern das selb noch mit höhern vnd herrlichern namen nennet / ein Wort des Heils / oder eine Lere die da heilsam vnd seliglich ist / Wie mans auch nicht höher nennen kan / Denn ein Wort oder predigt des Heils / ist eine predigt der Gnaden Gottes / vergebung der Sünde / des ewigen Frieden vnd Lebens / Vnd solches sol nicht allein den Jüden / sondern eben so wol auch den Heyden / die doch kein erkentnis Gottes / Gesetz noch Gottes dienst hatten / gegeben werden / vnd sie also den Jüden ganz gleich gemacht /

das die Jüden keinen vorzug noch vordienst bey Gott / auch in der Welt keinen vorteil noch herrschafft vber die Heyden solten haben.

Als heisse die predigt stumpff vnd vnleidlich angefangen / das er so bald / beide Jüden vnd Heyden / zu gleich in einen klumpen fasset / Ja sagt inen klar / das sie das Gesetz Mose von ansfang her / nichts für Gott geholfen / oder noch helffen werde / Sondern allein durch diese predigt solle vnd möge inen (vnd zu gleich auch allen Heyden) geholfen werden von Sünden / Tod / vnd des Teufels gewalt / das sie Gottes Kinder vnd Herrn vber alles werden / Vnd bringe doch nichts / daran solch gros ding (das er heisse / Heil vnd Seligkeit) zu sehen oder zu spüren sey / denn das er davon predigt. Das Wort höre ich / vnd Paulum sehe ich / der ist ein armer Mensch / Aber dieses Heil / Gnade / Leben vnd Friede / die sehe ich nicht / sondern viel mehr das widerspiel mus ich teglich sehen vnd fühlen / sünde / schrecken / vnglück / leiden vnd tod / Das es scheint / als seien keine Menschen so gar von Gott verlassen / als die Christen / so dieses Wort hören.

Wer das ist die hohe Lere / die wir müssen lernen vnd wissen (so wir wollen Gottes Kinder sein / vnd sein Reich in vns erfinden) davon weder die Jüden aus frem Gesetz / noch die Heyden aus irer vernunft weisheit / nichts wissen noch erfahren / das vnser Heil vnd Seligkeit stehet in dem Wort / so hie S. Paulus verkündigt von Christo / das es sol heißen vnd ist ein Wort des Heils vnd Friedens / vnd warhafftig Heil vnd Frieden bringet vnd gibt.

Denn Got hat es gesand (spricht er) Es ist nicht von Menschen erdacht noch auffbracht / vnd heisse nicht des Römischen Keisers / oder der hohen Priester zu Jerusalem / Wort vnd befehl / Sondern Gottes von Himm / der dadurch redet / vnd solches wil gepredigt haben / durch arme Menschen / also vnd dazu / das es sol heißen vnd sein / eine solche Krafft (welche das Gesetz nicht ist gewest) dadurch er wil vns heil vnd die seligkeit geben / wie S. Paulus Rom. 1. spricht / Ich scheme mich des

D Euang

Jüden vnd Heyden vber gleichet.

Euangelium ein wort oder predigt des Heils.